

**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:**

## Minoische Hafenanlage bei Agii Theodhori (Nirou Chani) und Befunde für einen ehemaligen Bergbau

**Vorbemerkung:**

Zu weiteren, ausführlichen Informationen zu diesem Info-Merkblatt siehe auch unsere Forumsbeiträge unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=8117> ] und den dort angegebenen Links; gleiches gilt auch für die Linkhinweise in den verlinkten Info-Merkblättern.

Sie erreichen die Anlage von der „alten Route“ (Iraklion - Hersonissos), indem Sie am westlichen Ortsrand in Vathianos Kampos (beim Ortsschild links) nach N abbiegen. Ein schmaler, etwa 200 m langer Fahrweg (Betonpiste) führt hier entlang eines schilfbestandenen Wassergrabens zum Meer.



Eine Kapelle (s. **Abb.**) liegt rechter Hand; linker Hand befindet sich die kleine Hafenanlage, etwa 100 m die Küste entlang. Reste der Hafenanlage sind meist nur „unter Wasser“ (10 – 20 cm) zu sehen; Spuren eines Gesteinsabbaues befinden sich in erster Linie auf den vorgelagerten Inselchen.

**Koordinaten:** N 35.333094, E 25.243501.

Auch am westlichen Strand-Ende gibt es Spuren eines ehemaligen Bergbaues, wovon Trennkanäle von 7 – 13 cm Breite zeugen. Der Meeresspiegel zum Zeitpunkt dieser Arbeiten dürfte aber rd. 2 m tiefer gewesen sein. Ob die Gewinnung dieser Natursteine möglicherweise zum Bau der Villa Nirou verwendet wurde, ist nicht gesichert nachgewiesen; ebenso ein direkter Zusammenhang zwischen Villa und Hafen. Dafürsprechen jedoch die Befunde der 1926 ausgrabenden Archäologen und die geographische Lage von der Villa zum Hafen.

**Weitere interessante Infos** (in engl.) siehe: K. Lehmann-Hartleben (1987): Die antiken Hafenanlagen des Mittelmeeres [ <http://nauticalarch.org/uploads/Tropis/Tzalas%201990%20-%20Tropis%20II.pdf> ]. und (in dtsh.) 5000 Jahre Seefahrt in der Ägäis unter: [ [http://www.habli.ch/sce/5000\\_Jahre\\_Seefahrt\\_Aegaeis.pdf](http://www.habli.ch/sce/5000_Jahre_Seefahrt_Aegaeis.pdf) ].

**Bildimpressionen** von heute zum ehemaligen Bergbau / Hafenanlage sehen Sie nachfolgend. Fotos: *U. Kluge*



